



Investorenbrief

3. Quartal 2009

Geschätzte Investoren

Goldman Sachs schreibt am 29. September 2009 «Over the last 3 months as broader indices have rallied 20%, just 37% of the 350 long only funds analysed managed to outperform the market».

Die beiden AS Behavioral Equity Portfolios haben im dritten Quartal je ihren Benchmark um 0.11% (Global) bzw. 1.68% (Swiss) geschlagen. Während der letzten 11 Quartale hat demzufolge das Swiss 10mal, das Global 6mal «outperformed».

Und das Risiko?

Wir nutzen unser eigenes Volatilitäts-Instrument (welches wir im Rahmen unserer Präsentation auch im Detail vorstellen), und dieses zeigt beim Global 16.7% weniger Volatilität als der MSCI World. Nächstens wird im Sinne einer Dienstleistung der Sharpe Ratio eingeführt.

Zufrieden ?

Nein, denn früher im Quartal betrug der Vorsprung zum jeweiligen Benchmark beim Swiss 7.97% und beim Global 3.29%. Unsere Titelselektion hat also schlecht gearbeitet, was wir von der anderen Hälfte unserer Methode (der Stimmungsmessung, welche das Exposure definiert) nicht sagen können.

Unsere Stimmungsmessung führt - nicht unsere Meinung

Aufgrund unserer Stimmungsmessung sind wir 100% long, was wir nicht wagen würden, folgten wir unserer Meinung.

Unsere Stimmungsmessung – im Abonnement

Diese Führung nutzen neu auch Pensionskassen, Family Offices und Unternehmen direkt. Im Mai 09 wurden wir nämlich angefragt, ob man sich an die jeweils mittwochs erhobene Stimmungsmessung abonnieren könne. Das ist seit Juli 2009 der Fall.

Alle Details zu den Global und Swiss Behavioral Portfolios und zur AS Obligation unter www.assetservices.ch / Performances und Track Record

Neuchâtel-Auvernier, den 5. 10. 2009

Dr. André Wuerth